

Pädagogische Herausforderungen – Vielfalt gestalten

**Pädagogischer Tag am Ohm-Gymnasium
am 21. Juni 2016
13.30 – 18.00 Uhr**



Überblick



Aktuelle pädagogische Herausforderungen

- Heterogenität hinsichtlich Leistungsfähigkeit bzw. Bildungshintergrund der Eltern
- Migration – Aufnahme von Flüchtlingen
- Kontakt mit Eltern unterschiedlicher Herkunft
- Zunahme von Inklusionsfällen
- Genderspezifische Fragen
- **LehrplanPlus**
- **G8 oder G9**



Organisation

Regionale Lehrerfortbildung

Ablauf

13.30 Uhr Grußwort Dr. Rossmeissl

Plenum als Podium

14.45 Uhr Impulsvorträge

15.30 Uhr Workshops

17.30 Uhr Plenum und gallery-walk



Migration

Impulsvortrag (Prof. Bühl-Gramer; Universität Erlangen, Lehrstuhl für Didaktik der Geschichte)

- Thema „Migration“ in historischer Perspektive
- Wie wirken sich geänderte Voraussetzungen und Bedingungen im Hinblick auf Geschichts- und Gesellschaftsbezüge in heterogenen Lerngruppen aus?



Migration

Workshops zum Thema:

- **Flucht, Migration und Vertreibung im Unterricht** (Dr. Büchert, Mitarbeiterin von Frau Bühl-Gramer)
 - Migration als von den Schülern „mitgebrachter Unterrichtsgegenstand“
 - Sollte niedrigschwellig behandelt werden
 - Sollte nicht nur in gesellschaftswissenschaftlichen Fächern thematisiert werden.

- **InGym-Klassen und Schüler ohne Deutschkenntnisse am Gymnasium** (Christoph Holzwarth, Lehrer am Martin-Behaim-Gymnasium in Nürnberg)
 - InGym-Klassen fördern die Integration von Schülern ohne Deutschkenntnisse im Gymnasium



Sprachförderung

Impulsvortrag (Prof. Leisen, Leiter des Staatlichen Studienseminars für das Lehramt an Gymnasien in Koblenz, Professor für Didaktik der Physik an der Universität Mainz, Entwicklung einer Didaktik und Methodik zum sprachsensiblen Fachunterricht)

Workshops zum Thema:

- **Sprachsensibel unterrichten in geistes- und kulturwissenschaftlichen Fächern** (Konrad Brandmüller, Landeskoordinator für die Sprachbegleitung an bayer. Gymnasien)
- **Sprachsensibel unterrichten im naturwissenschaftlichen Unterricht** (Prof. Leisen)
 - kalkulierbare Herausforderungen
 - verbalisieren ist notwendig für das Verstehen
 - Bildungssprache – auf verschiedenen Ebenen (auch Bild- und Symbolsprache) – lernen
 - Wortschatz und Weltwissen einspeisen.



Sprachförderung

- **Umgang mit Intensivierung und individueller Lernzeit** (Winfried Rachor, Lehrer am Ohm-Gymnasium)
 - früh warnen und früh fördern
 - nachhaltige Förderung von Selbstbewusstsein, Selbstständigkeit und Selbstwirksamkeit in Bezug auf das Fach
 - ein aufeinander aufbauendes Förderkonzept von der 5. bis zur 10. Jahrgangsstufe
- **Besondere Begabungen identifizieren und fördern** (hat nicht stattgefunden)



Interkulturelle Bildung

Impulsvortrag (Dr. Tarek Badawia, Vertretung der Professur für islamische Religionslehre am interdisziplinären Zentrum für islamische Religionslehre der FAU)

Im kulturell und religiös bunten Alltag der Kinder und Jugendlichen liegt ein Reichtum, auf dem die Schule aufbauen kann. Interkulturelle Bildung plädiert für einen Perspektivenwechsel von der Defizit- zur Potenzialperspektive. Sie ist mehr als nur eine Integrationsmaßnahme und versteht sich als eine permanente Aufgabe



Interkulturelle Bildung

Workshops zum Thema:

- **Kommunikative Stolpersteine und Türöffner bei Elterngesprächen** (Vasiliki Dourakaki, Lehrerin am Christoph-Jakob-Treuheit-Gymnasium Lauf, im LeMi-Arbeitskreis am ISB)
 - andere Zeitfenster ausprobieren
 - Nutzung der schulischen Möglichkeiten: Schulfest, Elternabende, Infoabende, ...
- **Kulturelle Erwartungen im Unterricht** (Sieglinde Schweizer, Schulleiterin an der Dr.-Theo-Schöller Mittelschule in Nürnberg)
 - Wertschätzung und Fehlerfreundlichkeit können die Kenntnis der kulturellen Eigenheiten von vielen unterschiedlichen Nationen ersetzen
- **Islamunterricht - Erfahrungen und Chancen** (Amin Rochdi, Lehrer an der Werner-von-Siemens-Realschule Erlangen, im Arbeitskreis Lehrplan Islam-Unterricht am ISB und staatl. Berater für interkulturelle Schulentwicklungsprozesse)
 - Begründung der Notwendigkeit des Islamunterrichts:
 - integrationspolitische Aspekte
 - sicherheitspolitische Aspekte
 - individuelle Aspekte: Religion als Teil der Identität, Erwerb einer Sprachkompetenz in religiösen Fragen



Unterricht in herausfordernden Gruppen

Impulsvortrag (angefragt war Dr. Nikolaus Schröck, Wissenschaftlicher Akademischer Direktor am Institut für Allgemeine Pädagogik, Otto-Friedrich-Universität Bamberg – hat kurzfristig terminlich nicht geklappt; Frau Dr. Nathali Jückstock-Kießling, Seminarlehrerin und Mitarbeiterin in der Schulleitung am Ohm-Gymnasium, Dipl.-Psychologe Roland Zerpies, Schulpsychologe am Ohm-Gymnasium, haben vertreten)

Workshops zum Thema:

- **Jungengerecht unterrichten** (Peter Karl, Dipl. Sozialpädagoge (FH), Praxis für Familienberatung, Schwerpunkt: Jungen- und Männerberatung)
 - differenzierte Wahrnehmung der Jungen
 - Veränderungen der familiären Erziehung (Mutterrolle - Vaterrolle - Gesellschaft)
 - Ansätze zur Förderung von Selbstbewusstsein und Selbständigkeit
 - Überlegungen: Was die Schule tun kann (geschlechterspezifische Lernsituationen?, spezielle Möglichkeiten der Jungenförderung?)



Unterricht in herausfordernden Gruppen

- **Kollegiale Fallberatung – ein Schnupperworkshop zum Umgang mit schwierigen Situationen** (Liane Seubold, Lehrerin am Ohm-Gymnasium; Dieter Enhardt, Supervisor und ehemaliger Lehrer am Ohm-Gymnasium)
 - Arbeit am konkreten Fall mit vorgegebener Struktur
 - Kenntnis anderer Perspektiven
 - Nachdenken über Handlungsalternativen
- **Besondere Kinder identifizieren und unterrichten** (Dr. Roland Albert, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie in Erlangen; Dipl.-Psychologe Roland Zerpies)
 - große Bandbreite von Auffälligkeiten und Maßnahmen
 - Kooperation von Lehrer, Schulleitung, Schulpsychologen, Eltern und ggf. Jugendtherapeuten bzw. dem Jugendamt
 - Festlegung fester Regeln.



Finanzierung

(Finanzielle) Unterstützung durch

- Stiftung Bildung, Natur und Umwelt der Sparkasse Erlangen
- Max und Justine Elsner-Stiftung
- Regionale Lehrerfortbildung
- Dr. Rossmeissl



Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit.